

BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände



Auf einen Blick

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände ist die sozialpolitische Spitzenorganisation der gesamten deutschen gewerblichen Wirtschaft. Branchenübergreifend setzt sie sich auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene für die Interessen von einer Mio. Betrieben mit ca. 20 Mio. Beschäftigten ein, die der BDA durch freiwillige Mitgliedschaft in Arbeitgeberverbänden verbunden sind.

Wir vereinen unter unserem Dach 48 Bundesfachverbände und 14 Landesvertretungen in den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Finanzwirtschaft, Verkehr/Transport/Logistik und Landwirtschaft.

Ob Sozial- oder Tarifpolitik, Arbeitsrecht, Bildungs- oder Gesellschaftspolitik: Unsere Stellungnahmen und Initiativen bieten lösungsorientierte und durchsetzungsfähige Konzepte, sind tragfähig und zukunftsorientiert – mit dem Ziel, bessere Rahmenbedingungen für mehr Wachstum und Beschäftigung zu schaffen.

Geschichte und Hintergrund

1869: Gründung des Deutschen Buchdruckervereins als erster und ältester Arbeitgeberverband. Im Jahr zuvor entstehen die meisten deutschen Gewerkschaften, und der Allgemeine Deutsche Arbeiterkongress in Berlin beschließt die Gründung des Verbandes Deutscher Arbeiterschaften. Bereits am 23. Mai 1863 gab es die konstituierende Versammlung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins

Präsident (Seit 2013): Ingo Kramer

Hauptgeschäftsführer (Seit 2016): Steffen Kampeter

Aufgaben

Anspruch der BDA ist, Meinungsführerin in allen wichtigen sozial- und wirtschaftspolitischen Debatten zu sein. Sie ist erste Ansprechpartnerin und Ratgeberin für alle Anliegen, die für Arbeitgeber relevant sind. Wir stehen für Kompetenz in der Tarifpolitik, im Arbeitsrecht, in der Sozial-, Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik sowie in europapolitischen und internationalen Fragen. Wir setzen uns dafür ein, dass Unternehmen in Deutschland investieren, Innovationen vorantreiben, Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen können.

Leistungen für KMU und ihre Beschäftigten

Wir unterstützen und beraten zu allen Themenbereichen, bieten zahlreiche Fachpublikationen, Handlungsempfehlungen, Initiativen und Diskussionsplattformen (z. B. in unseren Ausschüssen oder unseren Veranstaltungen). Wir engagieren uns für die Interessen des Mittelstands in diversen Gremien und Beiräten wie im RKW-Beirat „Mensch & Arbeit“. Zudem setzen uns aktiv für relevante KMU-Themen gegenüber der Politik ein, beispielsweise im Mittelstandsausschuss von BDA und BDI „Mehr Mittelstand wagen! 55 Forderungen auf sieben Handlungsfeldern für eine tragfähige Mittelstands-Strategie der Bundesregierung“

[https://www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/res/72522F0AA8ACC61CC1258423003F21BA/\\$file/BDI+BDA_Mittelstandspolitik_Eckpunkte%20f%C3%BCr%20Strategie.pdf](https://www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/res/72522F0AA8ACC61CC1258423003F21BA/$file/BDI+BDA_Mittelstandspolitik_Eckpunkte%20f%C3%BCr%20Strategie.pdf)

Weitere Informationen

Mehr Informationen: <https://www.arbeitgeber.de>